

## API security in Python (ASIP)

ID ASIP Preis CHF 2'250.- (exkl. MwSt.) Dauer 3 Tage

### Zielgruppe

Python-API-Entwickler

### Voraussetzungen

Allgemeine Python-Entwicklung

### Kursziele

- Vertrautmachen mit grundlegenden Konzepten der Cybersicherheit
- Verständnis von API-Sicherheitsfragen
- Detaillierte Analyse der OWASP API Security Top Ten Elemente
- API-Sicherheit in den Kontext von Python stellen
- Über die niedrig hängenden Früchte hinausgehen
- Verwaltung von Schwachstellen in Komponenten von Drittanbietern
- Ansätze und Grundsätze der Eingabevalidierung

### Kursinhalt

#### Tag 1

- Grundlagen der Cybersicherheit
  - Was ist Sicherheit?
  - Bedrohung und Risiko
  - Arten von Cybersicherheitsbedrohungen - die CIA-Triade
  - Folgen von unsicherer Software
- OWASP API-Sicherheit Top Ten
  - OWASP API-Sicherheit Top 10 2023
- API1 - Gebrochene Autorisierung auf Objektebene
  - Verwirrter Abgeordneter
  - Unsichere direkte Objektreferenz (IDOR)
  - Übung - Unsichere direkte Objektreferenz
  - Berechtigungsumgehung durch benutzergesteuerte Schlüssel
  - Fallbeispiel - Fernübernahme von Nexx Garagentoren und Alarmanlagen
  - Labor - Horizontale Genehmigung
  - Hochladen von Dateien

- Uneingeschränkter Datei-Upload
- Bewährte Praktiken
- Labor - Uneingeschränkter Datei-Upload
- API2 - Fehlerhafte Authentifizierung
  - Grundlagen der Authentifizierung
  - Multi-Faktor-Authentifizierung (MFA)
  - Fallstudie - Der InfinityGauntlet-Angriff
  - Passwortlose Lösungen
  - Zeitbasierte Einmal-Passwörter (TOTP)
  - Schwachstellen bei der Authentifizierung
  - Spoofing im Internet
  - Passwortverwaltung
  - Speichern von Kontopasswörtern
  - Passwort im Transit
  - Labor - Reicht das Hashing von Passwörtern aus?
  - Wörterbuchangriffe und Brute-Forcing
  - Salzen
  - Adaptive Hash-Funktionen für die Passwortspeicherung
  - Übung - Verwendung adaptiver Hash-Funktionen in Python
  - Verwendung von Tools zum Knacken von Passwörtern
  - Passwortknacken unter Windows
  - Passwort ändern
  - Probleme bei der Passwortwiederherstellung
  - Bewährte Verfahren zur Passwortwiederherstellung
  - Übung - Schwachstelle beim Zurücksetzen des Passworts
  - Fallstudie - Übernahme eines Facebook-Kontos über einen Wiederherstellungscode
  - Fallstudie - Übernahme eines GitLab-Kontos
  - Anti-Automatisierung
  - Passwort-Politik
  - NIST-Authentifikator-Anforderungen für gespeicherte Geheimnisse
  - Passwort-Härtung
  - Verwendung von Passphrasen
  - Migration der Passwort-Datenbank
  - (Fehl-)Handhabung Keine Passwörter

#### Tag 2

- API3 - Gebrochene Objekt-Eigenschaftsebene-Autorisierung
  - Informationsexposition
  - Offenlegung durch extrahierte Daten und

- Aggregation
- Fallstudie - Strava-Datenexposition
- Durchsickern von Systeminformationen
- Auslaufende Systeminformationen
- Bewährte Praktiken der Informationsexposition
- Verwaltung von Geheimnissen
- Fest kodierte Passwörter
- Bewährte Praktiken
- Labor - Hartkodiertes Passwort
- Schutz sensibler Informationen im Speicher
- Herausforderungen beim Schutz der Erinnerung
- Fallstudie - Diebstahl geheimer Microsoft-Schlüssel über Dump-Dateien
- API4 - Uneingeschränkter Ressourcenverbrauch
  - Denial of Service
  - Überschwemmungen
  - Erschöpfung der Ressourcen
  - Nachhaltiges Kundenengagement
  - Unendliche Schleifen
  - Wirtschaftliche Verweigerung der Nachhaltigkeit (EDoS)
  - Fragen der algorithmischen Komplexität
  - Denial of Service mit regulären Ausdrücken (ReDoS)
  - Labor - ReDoS
  - Der Umgang mit ReDoS
  - Fallstudie - ReDoS-Schwachstellen in Python
- API5 - Gebrochene Autorisierung auf Funktionsebene
  - Autorisierung
  - Grundlagen der Zugangskontrolle
  - Arten der Zugangskontrolle
  - Fehlende oder unzulässige Genehmigung
  - Versäumnis, den URL-Zugang zu beschränken
  - Cross-Site Request Forgery (CSRF)
  - Labor - Cross-Site Request Forgery
  - Bewährte CSRF-Verfahren
  - CSRF-Verteidigung in der Tiefe
  - Übung - CSRF-Schutz mit Token
- API6 - Uneingeschränkter Zugang zu sensiblen Geschäftsflüssen
  - Sicherheit durch Design
  - Das STRIDE-Modell der Bedrohungen
  - Sichere Gestaltungsprinzipien von Saltzer und Schroeder
  - Wirtschaftlichkeit des Mechanismus
  - Ausfallsichere Standardwerte
  - Vollständige Mediation
  - Open design
  - Trennung der Privilegien
  - Geringstes Privileg
  - Am wenigsten verbreiteter Mechanismus
  - Psychologische Akzeptanz
  - Protokollierung und Überwachung
  - Grundsätze der Protokollierung und Überwachung

- Unzureichende Protokollierung
- Fallstudie - Klartext-Passwörter bei Facebook
- Baumstammfälschung
- Web-Log-Fälschung
- Labor - Baumstammfälschung
- Protokollfälschung - bewährte Verfahren
- Bewährte Praktiken der Protokollierung
- Überwachung bewährter Verfahren
- API7 - Server Side Request Forgery
  - Server-seitige Anforderungsfälschung (SSRF)
  - Fallbeispiel - SSRF in Ivanti Connect Secure
- API8 - Fehlkonfiguration der Sicherheit
  - Offenlegung von Informationen durch Fehlermeldungen
  - Informationsleck über Fehlerseiten
  - Labor - Informationsleck im Kolben
  - Fallstudie - Informationslecks durch Fehler in Apache Superset
  - Cookie-Sicherheit
  - Cookie-Attribut
  - Politik der gleichen Herkunft
  - Einfacher Antrag
  - Preflight-Anfrage
  - Ursprungsübergreifende Ressourcennutzung (CORS)
  - Labor - Demo zur Politik des gleichen Herkunftslandes
  - Konfigurieren von XML-Parsern
  - DTD und die Entitäten
  - Erweiterung der Entität
  - Angriff auf externe Entitäten (XXE)
  - Einbeziehung von Dateien mit externen Stellen
  - Server-Side Request Forgery mit externen Entitäten
  - Labor - Angriff einer externen Einheit
  - Verhinderung von XXE
  - Labor - Verbot der DTD
  - Fallstudie - XXE-Schwachstelle in Ivanti-Produkten

## Tag 3

- API9 - Unsachgemäße Bestandsverwaltung
  - Blinde Flecken in der Dokumentation
  - Blinde Flecken im Datenfluss
  - Verwendung anfälliger Komponenten
  - Import von nicht vertrauenswürdigen Funktionen
  - Böartige Pakete in Python
  - Fallstudie - Der Angriff auf die Lieferkette von Polyfill.io
  - Management von Schwachstellen
  - Übung - Auffinden von Schwachstellen in Komponenten von Drittanbietern
- API10 - Unsicherer Verbrauch von APIs
  - Überprüfung der Eingaben
  - Input-Validierungsprinzipien

## API security in Python (ASIP)

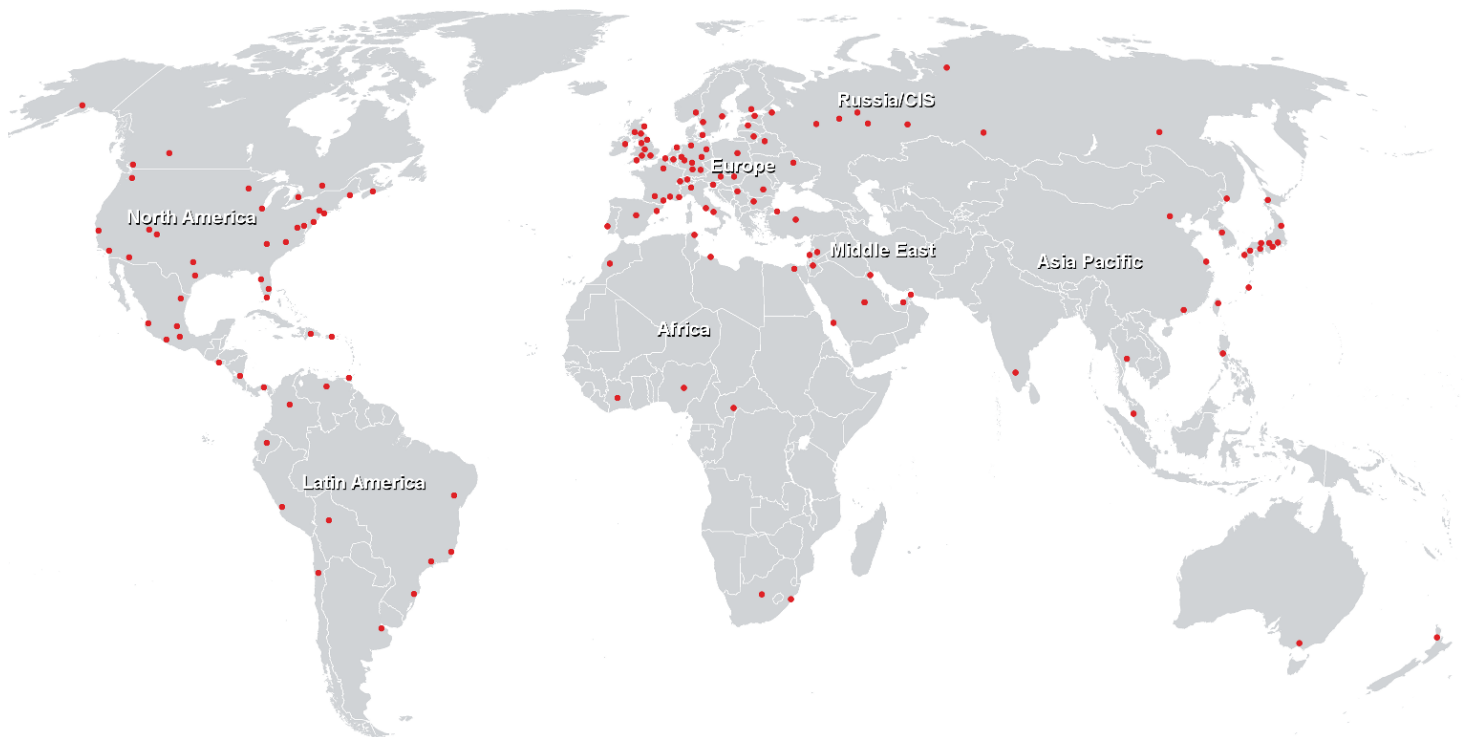
---

- Denylisten und Zulassungslisten
- Fallstudie - Denylist-Fehler in `urllib.parse.urlparse()`
- Was zu validieren ist - die Angriffsfläche
- Wo soll validiert werden - Verteidigung in der Tiefe
- Wann validieren - Validierung vs. Umwandlung
- Bereinigung der Ausgabe
- Herausforderungen bei der Kodierung
- Unicode-Herausforderungen
- Validierung mit Regex
- Einspritzung
- Injektionsprinzipien
- Injektionsangriffe
- SQL-Einschleusung
- Grundlagen der SQL-Injektion
- Übung - SQL-Injektion
- Angriffsmethoden
- Inhaltsbasierte blinde SQL-Injektion
- Zeitbasierte blinde SQL-Injektion
- Bewährte Praktiken zur SQL-Einschleusung
- Überprüfung der Eingaben
- Parametrisierte Abfragen
- Übung - Verwendung vorbereiteter Erklärungen
- Datenbankverteidigung in der Tiefe
- Fallstudie - SQL-Injection gegen US-Flughafensicherheit
- Code-Einspritzung
- Code-Injektion über `input()`
- OS-Befehlsinjektion
- Übung - Befehlsinjektion
- Bewährte Praktiken zur Injektion von OS-Befehlen
- Vermeidung von Befehlseingaben mit den richtigen APIs
- Übung - Bewährte Praktiken der Befehlsinjektion
- Fallstudie - Shellshock
- Labor - Shellshock
- Fallstudie - Befehlsinjektion in Ivanti-Sicherheitsanwendungen
- Offene Umleitungen und Weiterleitungen
- Offene Umleitungen und Weiterleitungen - bewährte Verfahren
- Dateien und Datenströme
- Pfadüberquerung
- Übung - Pfadüberquerung
- Zusätzliche Herausforderungen in Windows
- Fallstudie - Dateispoofing in WinRAR
- Bewährte Verfahren zur Pfadüberquerung
- Labor - Kanonisierung von Pfaden
- Einpacken
- Grundsätze der sicheren Kodierung
- Grundsätze der robusten Programmierung von Matt Bishop
- Sichere Gestaltungsprinzipien von Saltzer und Schroeder
- Und was nun?
- Quellen zur Softwaresicherheit und weiterführende Literatur
- Python-Ressourcen

# API security in Python (ASIP)

---

## Weltweite Trainingscenter



## Fast Lane Institute for Knowledge Transfer (Switzerland) AG

Husacherstrasse 3  
CH-8304 Wallisellen  
Tel. +41 44 832 50 80

[info@flane.ch](mailto:info@flane.ch), <https://www.flane.ch>